

223/2016 – 15. November 2016

Schnellschätzung für das dritte Quartal 2016

BIP im Euroraum um 0,3% und in der EU28 um 0,4% gestiegen

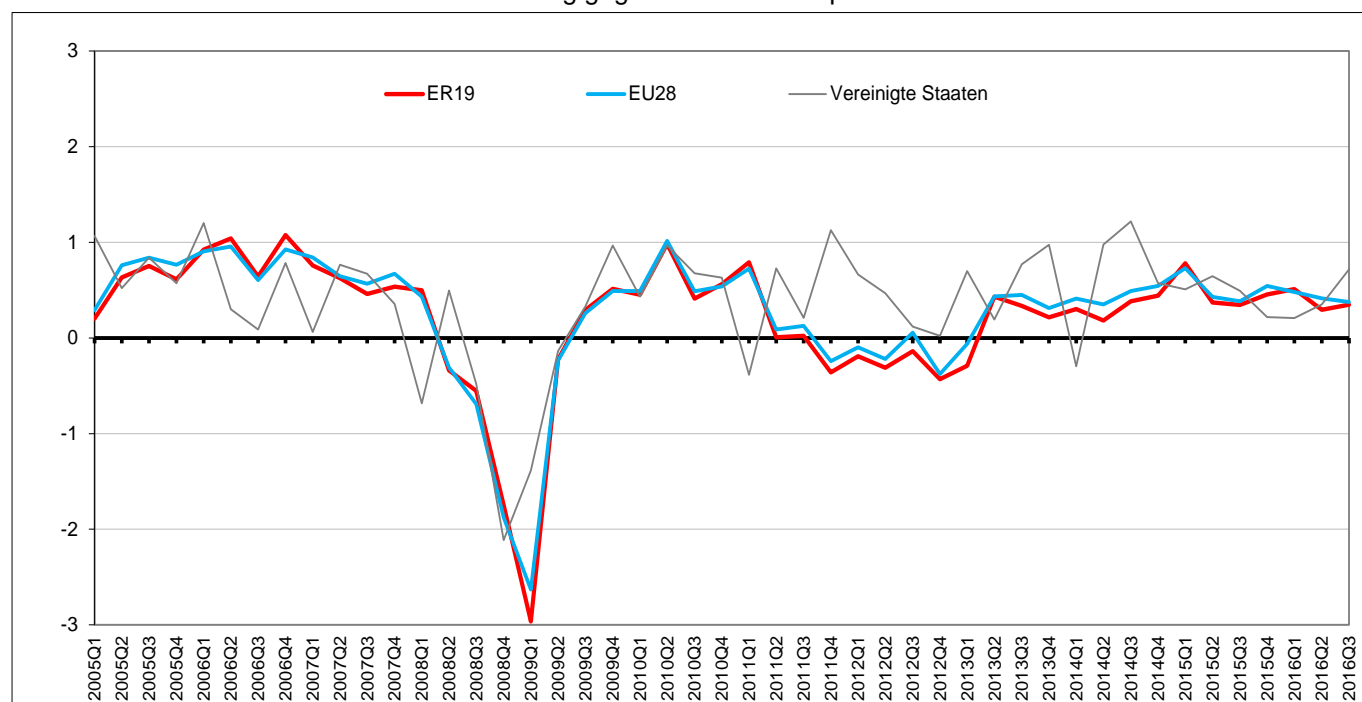
+1,6% bzw. +1,8% im Vergleich zum dritten Quartal 2015

Im Vergleich zum Vorquartal stieg das saisonbereinigte BIP im dritten Quartal 2016 im **Euroraum** (ER19) um 0,3% und in der **EU28** um 0,4%. Dies geht aus einer Schnellschätzung hervor, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht wird. Im zweiten Quartal 2016 war das BIP ebenfalls um 0,3% bzw. um 0,4% gestiegen.

Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres ist das saisonbereinigte BIP im dritten Quartal 2016 im **Euroraum** um 1,6% und in der **EU28** um 1,8% gestiegen, nach ebenfalls +1,6% bzw. +1,8% im Vorquartal.

Im Verlauf des dritten Quartals 2016 stieg das BIP in den **Vereinigten Staaten** gegenüber dem Vorquartal um 0,7% (nach +0,4% im zweiten Quartal 2016). Gegenüber dem Vorjahresquartal stieg das BIP um 1,5% (nach +1,3% im Vorquartal).

Wachstumsraten des BIP - EU28, Euroraum und Vereinigte Staaten
Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %



Wachstumsraten des BIP - Volumen
(auf Grundlage saisonbereinigter* Daten)

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2015	2016			2015	2016		
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
ER19	0,5	0,5	0,3	0,3	2,0	1,7	1,6	1,6
EU28	0,5	0,5	0,4	0,4	2,1	1,8	1,8	1,8
Mitgliedstaaten								
Belgien	0,5	0,1	0,5	0,2	1,6	1,3	1,2	1,2
Bulgarien	0,9	0,8	0,9	0,8	3,7	3,4	3,6	3,5
Tschechische Republik	0,3	0,4	0,9	0,3	4,0	3,0	2,6	1,9
Dänemark	-0,2	0,7	0,4	:	0,1	0,2	0,3	:
Deutschland	0,4	0,7	0,4	0,2	1,3	1,8	1,7	1,7
Estland	1,1	-0,5	0,5	0,2	0,9	1,5	0,6	1,3
Irland**	3,4	-2,1	0,6	:	27,9	4,0	4,3	:
Griechenland	1,2	-0,6	0,3	0,5	0,4	-0,8	-0,6	1,5
Spanien	0,8	0,8	0,8	0,7	3,6	3,4	3,4	3,2
Frankreich	0,3	0,6	-0,1	0,2	1,3	1,4	1,3	1,1
Kroatien	-0,6	0,6	0,5	:	1,9	2,3	1,9	:
Italien	0,2	0,4	0,0	0,3	0,9	0,9	0,7	0,9
Zypern	0,6	0,7	0,8	0,7	2,8	2,9	2,6	2,8
Lettland	-0,3	-0,1	0,6	0,5	2,3	1,2	0,8	0,7
Litauen	0,6	0,6	0,4	0,1	2,0	2,5	2,1	1,6
Luxemburg	3,8	-1,0	1,6	:	3,1	3,0	4,4	:
Ungarn	0,8	-0,7	1,0	0,2	3,0	0,9	1,9	1,4
Malta	1,6	0,1	0,2	:	6,2	4,9	3,1	:
Niederlande***	0,3	0,7	0,7	0,7	1,2	1,5	1,8	2,4
Österreich	0,4	0,6	0,1	0,5	1,3	1,5	1,3	1,7
Polen	1,3	-0,1	0,8	0,2	4,1	2,5	3,0	2,1
Portugal	0,3	0,2	0,3	0,8	1,4	0,9	0,9	1,6
Rumänien	0,9	1,5	1,5	0,6	3,8	4,1	5,8	4,6
Slowenien	0,6	0,5	0,5	:	2,1	2,1	1,9	:
Slowakei	0,9	0,7	0,9	0,7	4,2	3,7	3,6	3,2
Finnland	0,5	0,4	0,0	0,5	0,5	1,2	0,5	1,4
Schweden	1,5	0,4	0,5	:	4,6	4,2	3,4	:
Vereinigtes Königreich	0,7	0,4	0,7	0,5	1,7	1,9	2,1	2,3
Andere Länder								
Island	-1,3	0,8	2,1	:	2,8	4,9	3,2	:
Norwegen	-1,3	1,0	0,0	:	0,2	1,4	1,3	:
Schweiz	0,5	0,3	0,6	:	0,4	1,2	1,7	:
Vereinigte Staaten	0,2	0,2	0,4	0,7	1,9	1,6	1,3	1,5

: Daten nicht verfügbar.

* Die Saisonbereinigung umfasst keine Kalenderbereinigung für die Slowakei und Island.

** Informationen zu den BIP-Wachstumsraten für Irland befinden sich auf der Eurostat-Webseite.

*** Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres berechnet anhand kalenderbereinigter Daten.

Geografische Informationen

Zum **Euroraum (ER19)** gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur **Europäischen Union (EU28)** gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Methoden und Definitionen

Die europäischen vierteljährlichen Gesamtrechnungen werden gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erstellt.

Die Schnellschätzung der Wachstumsrate des BIP für das dritte Quartal 2016 in dieser Mitteilung beruht auf Angaben von Mitgliedstaaten, die 97% des BIP des ER19 (92% des BIP der EU28) abdecken.

Revisionen und Zeitplan

Eine vorläufige Schnellschätzung des BIP-Wachstums wurde in der Pressemitteilung 215/2016 am 31. Oktober 2016 veröffentlicht. Diese basierte auf einer geringeren Datenmenge als in der vorliegenden Pressemitteilung und zudem teilweise auf vorläufigen Schnellschätzungen einiger Mitgliedstaaten, die in der Zwischenzeit revidiert wurden.

Die veröffentlichten BIP-Wachstumsraten für das dritte Quartal 2016 gegenüber dem Vorquartal, die für den Euroraum auf +0,3% und für die EU28 auf +0,4% geschätzt worden waren, bleiben in dieser Pressemitteilung für beide Gebiete unverändert. Die Wachstumsschätzung relativ zum dritten Quartal 2015, die für den Euroraum +1,6% und für die EU28 +1,8% betragen hatte, bleibt ebenfalls für beide Gebiete unverändert.

Im Rahmen dieser Schnellschätzung werden die Angaben zum BIP des Euroraums und der EU für frühere Quartale nicht revidiert.

Alle Angaben in dieser Mitteilung können im Rahmen der BIP- und Hauptaggregatsschätzung, die für den 6. Dezember 2016 vorgesehen ist, revidiert werden.

Die Daten vorheriger Revisionen, welche zeigen, dass das Verfahren der Schnellschätzung zuverlässig ist, finden sich auf der Eurostat-Webseite.

Weitere Informationen

Weitere Einzelheiten zur Methodik der Schnellschätzung.

Eurostat-Webseite, Rubrik Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, und speziell die Seite zur Schätzung der Europäischen Hauptaggregate

Eurostat-Datenbank, Rubrik Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel zur Messung des vierteljährlichen BIP


Eurostat, Metadaten über die vierteljährlichen Gesamtrechnungen

Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010

Eurostat, Veröffentlichungskalender der Euro-Indikatoren

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Vincent BOURGEOIS
Tel. +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat/


 [@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilt:

Júlio CABEÇA
Tel. +352-4301-33 254

Marianthi DUNN
Tel: +352-4301-32 625

estat-gdp-query@ec.europa.eu

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu